



Frühling im bulgarischen Dorf, nach ChatGPT.

Unsichere Zeiten, aber nicht wegen Trump

Erste Abklärungen zeigen: Unsere Partner sind nicht direkt vom abrupten Abbau der amerikanischen Entwicklungszusammenarbeit betroffen. In Bulgarien gibt es derzeit aber finanzielle Ungewissheiten anderer Art.

Global gesehen sind Hilfsorganisationen derzeit stark unter Druck: Viele sind direkt oder indirekt von USAID abhängig, der amerikanischen Regierungsbehörde, die jährlich rund 50 Milliarden Dollar für soziale Zwecke ausgibt – oder ausgab, bevor die Regierung von Donald Trump diese Gelder einfrohr und die meisten Mitarbeitenden der Behörde entliess. Für uns stellte sich die Frage, ob und inwiefern Bulgarien von dieser Entwicklung mitbetroffen sein würde. Betrachtet man die Ausgabenstatistik von USAID, zeigt sich, dass die Ukraine mit Abstand am meisten Unterstützung erhielt – im Jahr 2023 mehr als 10 Milliarden US-Dollar. Ansonsten fliesst das meiste Geld nach Afrika und in den nahen Osten. In erster Näherung sind

daher vor allem Organisationen betroffen, welche mit US-Unterstützung in diesen Regionen aktiv sind; die direkte Unterstützung europäischer NGOs durch USAID ist bescheiden.

Im Dialog mit unseren Partnern in Targoviste bestätigt sich dieses Bild. Vania Borisova vom Roten Kreuz Targoviste sagt, nach internen Abklärungen sei selbst auf nationaler Ebene kein Projekt mit USAID verknüpft und es laufe soweit alles normal. Der Verein «Naia» hat sich mit einem Projekt bei «America for Bulgaria» beworben; diese Stiftung wird jedoch nicht von der US-Regierung kontrolliert. Mit finanzieller Unsicherheit kämpft «Naia» aus anderen Gründen: Das bulgarische Parlament hat aufgrund verschiedener Kontroversen erst Ende März das diesjährige Budget genehmigt. Das führte dazu, dass zunächst das Budget von 2024 erneut galt. Nun ist unklar, ob rückwirkend das höhere 2025er Budget zur Verfügung steht; klar ist hingegen, dass den Mitarbeitenden der Opferbetreuung ab Januar 2025 höhere Löhne zustehen. Ebenso klar ist unsere Aufgabe: Ein verlässlicher Partner sein, die Lage im Auge behalten und wenn nötig unterstützen. *Martin Zoller*

IN DIESER AUSGABE

Traktandum Pizza

Seite
2

Was an der HV in Bern zu reden gab und was die anschliessende Sedjanka kulinarisch zu bieten hatte.

Familienzuwachs

Seite
3

Und was es sonst noch zu berichten gibt von unserem Partnerverein «Variant 5» Targoviste.

Bunte Klänge

Seite
4

Nicht verpassen: Zwei Mitglieder der «Bagri» mit Beatbox-Weltmeisterin, am 4.5. im ONO Bern.

HV 2025: Finanzen gut, Personal knapp

Es gab Positives zu berichten an der HV, etwa über das geringe Defizit im Jahr 2024 oder die Pläne für eine Vereinsfusion auf bulgarischer Seite. Eine Diskussion ergab, dass unser Bulletin – obwohl aufwändig – auch in Zukunft kaum wegzudenken ist. Herausfordernd bleibt die Besetzung der Vorstandsämter.

Von Martin Zoller

An der HV vom 22. März kam eine Gruppe treuer «Variant 5»-Mitglieder zusammen, um über die Geschicke des Vereins zu bestimmen. Dieses Jahr erreichte die Zahl der Online-Teilnehmenden mit sieben einen neuen Tiefpunkt (Höchstwert: 46 im Jahr 2021).

Wie üblich wurde zuerst das letztjährige Protokoll, die Jahresrechnung und die Bilanz genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt. Es folgten die Wahlen von Vorstand, Beirat und Revisionsstelle, die Vorstellung des Jahresprogrammes und die Genehmigung des Budgets. Zu reden gab unter anderem die Frage, ob ein gedrucktes Bulletin als hauptsächlicher Informationskanal noch zeitgemäss sei. Der Tenor unter den Anwesenden war aber letztlich klar: Über elektronische Kanäle liessen sich keine vergleichbaren Rücklaufquoten erreichen, entsprechend würden auch die Spendeneinnahmen unweigerlich einbrechen, wenn auf ein Printmedium verzichtet würde.

Diskutiert wurden auch die Vakanzen im Vorstand. Hierbei wurde Laura und mir bewusst, dass nicht jedes Amt gleich viel «Bulgarien-Erfahrung» voraussetzt und dass das Ressort Finanzen daher wohl am einfachsten zu besetzen ist. Wir sind bereits im Gespräch mit möglichen Interessent:innen. Daneben möchten wir versuchen, jene Personen besser einzubinden, die schon einmal Interesse an einer Mitarbeit ausserhalb des Vorstandes geäussert haben. Dennoch braucht es eine weitere Person im Vorstand, um den Fortbestand des Vereins längerfristig zu sichern.



Protokoll HV: <https://v5.lu/hvprot25>

«Good News» auf beiden Seiten

Zur Lage des Vereins und seiner Partner gibt es, trotz schwierigem internationalem Umfeld, durchaus Positives zu berichten. So ist derzeit in Targoviste eine Zusammenführung des Tourismusvereins «Nikola Simov» (eine Art SAC-

Sektion) mit dem OL-Klub «Variant 5» im Gang. Damit wird offiziell, was längst Realität ist: Unser Partnerverein und die Trägerorganisation des Berghauses «Mladost» werden eine Einheit. Das hat nicht nur administrative Vorteile, es macht es auch für uns als Förderverein einfacher, die Unterstützung der Hija Mladost zu begründen und längerfristig fortzusetzen – denn nun ist gesichert, dass die Liegenschaft dauerhaft für Jugend- und Sportlager zur Verfügung steht und nicht plötzlich an Private verkauft wird.

Personell sieht es auf bulgarischer Seite auch gut aus: Betina Boneva kann sich vorstellen, längerfristig die Führung von «Variant 5» Targoviste zu übernehmen. Und wie Petranka auf Seite 3 berichtet, ist die nächste Generation auch schon in den Startlöchern...

Für uns als Förderverein ist erfreulich, dass wir finanziell weiterhin gut dastehen: Das Vereinsjahr 2024 schliesst mit nur 3600 Franken Defizit ab, gegenüber budgetierten 11'000 Franken, und wir verfügen immer noch über fast 100'000 Franken Vermögen. Das motiviert uns, trotz knappem Personal dranzubleiben und den Verein weiterzuführen. Denn wir sind überzeugt, dass wir nach wie vor viel Positives bewirken mit den rund 50'000 Franken, die wir jährlich einsetzen – und dass schon mit bescheidenen Fundraising-Anstrengungen der leichte Umsatzrückgang der letzten Jahre wettzumachen wäre.

Personal als grösste Challenge

Damit ist eigentlich schon gesagt, was unsere grösste Herausforderung ist: Wir müssen unser Team soweit ausbauen, dass wir genügend Ressourcen haben, um den Verein aktiv weiter zu entwickeln, seine Trägerschaft zu vergrössern und neue Projekte anzugehen. Ideen und Motivation wären vorhanden, jedoch nicht genügend Zeit.

Eckpunkte Jahresprogramm 2025

Das an der HV beschlossene Jahresprogramm sieht wie üblich die Eckpfeiler Jugend- und Sportprojekte, soziales Engagement und kulturellen Austausch vor. Unser Partnerverein «Variant 5» Targoviste informiert auf Seite 3 über seine Aktivitäten; ob dieses Jahr ein OL-Austausch mit der Schweiz zustande kommt, ist noch offen. Die sozialen Projekte werden jeweils nach der HV mittels Rahmenvereinbarungen geplant; diese sind bei Redaktionsschluss gerade in Arbeit. Bewährte Projekte wie Stipendien für bedürftige Studierende im ersten Jahr oder ein Mittagstisch an Schulen in ärmeren Gebieten werden auf jeden Fall fortgeführt. Die Jugendgruppe des Roten Kreuzes und der Verein «Naia» erarbeiten neue Projektideen. Im Ressort Kultur ist das von uns organisierte Konzert im Mai zu erwähnen (vgl. Seite 4) und als nächster Vereinsanlass die Herbst-Sedjanka am **13. September**. Die nächste HV ist am **21. März 2026**.



Die HV mit Frühlings-Sedjanka fand dieses Jahr im Cevi-Pavillon Bern statt. Dort gibt es einen Holzofen, was wir zum Anlass nahmen, einen Pizzaplausch zu organisieren. Bilder: Christoph Dürr

Rechts: «Variant 5»-Delegation am Begun Cup im Anschluss ans Trainingslager am Schwarzen Meer.

Unten: Kartentraining bei Golden Sands und Wettkampfstimmung am Start des Begun Cup. Bilder: ZVG



Von Anfängertrainings bis Weltcup: Volles Programm beim OL-Klub

Mit dem Frühlingswetter kommen neue Anfänger:innen in den Verein. Ein grosses Trainingslager und der «Cupa Velikden» waren die Frühlings-Highlights. Im Sommer und Herbst führt der Klub noch weitere Wettkämpfe durch.

Von Petranka Angelova

Der Orientierungslauf-Klub «Variant 5» begann das Jahr mit der Vorbereitung auf die viertägigen Oster-Cup-Läufe und trainierte dreimal pro Woche mit den Kindern. Der Klub hat derzeit 15 aktivere Kinder und Jugendliche. Jetzt, da das Wetter wärmer geworden ist, hatten wir viele neue Kinder aus der 3. und 4. Klasse, die OL-Luft schnuppern wollten.

Arbeitsintensive Berghütte

Seit zwei Jahren betreibt der Club die Mladost-Hütte in der Nähe der Stadt Targoviste,

und die Wochenenden sind mit viel Arbeit ausgefüllt, da die Hütte im Winter am meisten besucht wird. Sie ist ein wunderbarer Ort für Erholung und Aktivitäten. Sie wird von Pfadfindern, Radfahrern, Schulklassen und Rentnern gerne besucht.

Trainingslager mit fast 300 Kindern

Anfang April nahmen 15 Kinder des Vereins an dem inzwischen traditionellen offenen Trainingslager für Anfänger und junge Läufer:innen der Kategorien M/W 10 bis M/W 18 teil. Das Lager fand in der Gegend von Golden Sands statt, die über viele technische Gelände verfügt. Fast 300 Kinder aus 20 Vereinen waren dieses Jahr dabei.

Das offene Lager bot sechs technische Trainingseinheiten mit Strecken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade sowie die Möglichkeit zur Teilnahme am Begun Cup. Alle Trainingseinheiten wurden mit elektronischen Posten und Startzeiten durchgeführt, was sehr gute Bedingungen für die teilnehmenden Vereine und Sportler:innen bot.

Neben dem Training im Gelände bot das Lager auch ein Rahmenprogramm. Am Abend gab es Gelegenheit für Diskussionen zu theoretischen Themen und Analysen rund um den Orientierungslauf.

Familienzuwachs in Targoviste

Die Familie von «Variant 5» hat Zuwachs erhalten: Am 21.03.25 wurde Boris Nikolov geboren, 3,5 kg schwer und 51 cm gross. Der Mutter Betina geht es gut und schon bald werden wir ihm die «Varianten» in seinem Leben zeigen. :)

Voller Kalender im Sommer/Herbst

Der Wettkampfkalendar unseres Klubs ist dieses Jahr gut gefüllt. Vom 30. Juli bis 3. August organisieren wir einen fünftägigen Wettkampf in Ravnogor, im September einen Weltcuplauf im Bike-OL bei Stara Zagora und später im Herbst wie üblich Missionis Trail Run und Veteran Cup. Natürlich wird der Verein auch an allen nationalen Meisterschaften und am Bulgaria Cup teilnehmen.



Unterstütze unsere Jugend-und-Sport-Projekte

Der Förderverein unterstützt sowohl das Jugendlager als auch die Startgelder der Kinder und Jugendlichen am Breitensportanlass «Velikden Cup» mit Förderbeiträgen, damit sich alle eine Teilnahme leisten können. Mit Deiner Spende hilfst Du uns, diese Unterstützung weiterzuführen und Kindern so schöne Erlebnisse im Wald und in der Gruppe zu ermöglichen.



variant5.ch/spenden





Folklore feat. Beatbox: Ensemble «Bagri» & Pe4enkata

Vevey, 3. Mai, 14 Uhr
Bern, 4. Mai, 11 Uhr
Eintritt frei, Kollekte

Der Verein «Kanatitza» lädt zu Gergiovdin eine besondere Formation in die Schweiz ein: Die Sängerin Diana Vasileva und den Instrumentalisten Borislav Galabov von den «Bagri» im Trio mit der zweifachen Beatbox-Weltmeisterin Adriana Nikolova – Pe4enkata. Traditionelle bulgarische Folklore wird mit modernen Rhythmen unterlegt und so tanzbar gemacht. Das klingt dann etwa so: <https://v5.lu/bagri25>

Die «Bagri» waren schon mehrmals in der Schweiz und haben ihre bunte Folklore aus allen Regionen Bulgariens zum Besten ge-

geben, aber so innovativ haben wir sie noch nie gesehen. Wir empfehlen: Nicht verpassen! Das erste Konzert findet im Rahmen eines bulgarischen Festes in Vevey statt (Centre Paroissial, Rue Sainte Claire 1; Teilnehmende sind eingeladen etwas zum Buffet beizusteuern. Infos: bg@kanatitza-art.ch).

Am Folgetag organisiert «Variant 5» ein Konzert in Bern, als Matinée im ONO (Platzreservation empfohlen: Bitte direkt unter info@onobern.ch).

Beide Konzerte sind öffentlich, Eintritt frei, Kollekte. Wir freuen uns auf euch!



Impressum

Unregelmässig erscheinendes Informationsorgan des Fördervereins «Variant 5», 3000 Bern, Schweiz. www.variant5.ch

Co-Präsidium:

Laura Wirth +41 79 586 39 30
Martin Zoller +41 76 476 87 71
info@variant5.ch

Bankverbindung:

Förderverein Variant Pet, Bern
IBAN: CH44 0900 0000 3001 9035 5, BIC: POFICHBEXXX
Spenden per QR-Einzahlung oder Twint: variant5.ch/spenden

Bulgarischer Partnerverein:

SKO «Variant 5», ul. Rositsa 22 ap. 16, 7700 Targoviste, Bulgarien
www.variant5.org

Dian Bonev +359 89 466 18 48
Petranka Angelova . . 466 18 38



Kantonsschule Baden: Weihnachtslotterie für «Variant 5»

Im März durften wir eine besonders grosszügige Spende entgegennehmen: Die Kanti Baden wählte den Förderverein «Variant 5» als Begünstigten ihrer Weihnachtslotterie 2024 mit einem Erlös von 1600 Franken. Im Rahmen einer Lehrerkonferenz erhielt Co-Präsident Martin Zoller den symbolischen Scheck von Rektor Daniel Franz (links) und Susanne Wiesner überreicht. Die Mittel werden in die Jugend- und Sport-Aktivitäten des Vereins investiert. Herzlichen Dank! Bild: Patrick Zehnder